

Nehmen Sie Kontakt auf



Ahmet Karaaslan

**Kontakt- und Fachstelle religiöse Vereine, Verbände
und Initiativen im Landesdemokratiezentrum**

Tel.: 0431 / 988-2158

Fax: 0431 / 988-6142158

E-Mail: Ahmet.Karaaslan@im.landsh.de



www.ldz-sh.de



Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und
Sport des Landes Schleswig-Holstein

Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein

beim Landespräventionsrat

Referat IV43 / IV437

Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel



Kontakt- und Fachstelle für religiöse Vereine, Verbände und Initiativen

Verstehen · Vernetzen · Verändern



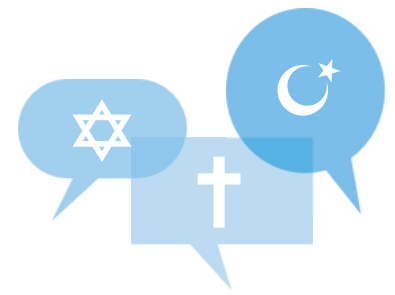
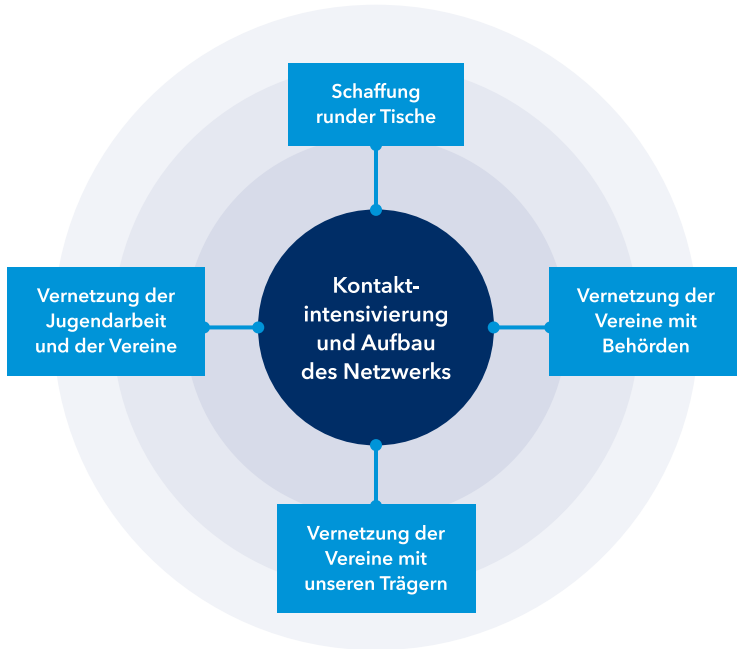
Meine Aufgaben

Mein Name ist Ahmet Karaaslan und ich bin die Kontakt- und Fachstelle für religiöse Vereine und Verbände. Ich bin Teil des Teams des Landesdemokratiezentrums, welches im Innenministerium Schleswig-Holsteins angesiedelt ist.

Unser Ziel ist es, Demokratie zu fördern und Extremismus präventiv entgegen zu wirken. Dazu gehört auch die zivilgesellschaftliche Teilhabe von religiösen Vereinen wie Kirchen, Synagogen und Moscheen und weiteren Vereinen, wobei der Fokus auf dem Ausbau eines Netzwerkes von Moscheen liegt.

Es geht nicht nur um den Kontakt zwischen den Vereinen und der Gesellschaft, sondern auch um den Kontakt innerhalb der Vereine.

Um auf diesem Wege in ein Gespräch auf Augenhöhe zu kommen, habe ich hierfür Ziele in einem Konzept zusammengefasst:



Ziele

> Schaffung runder Tische

Durch die Vernetzung von Moscheen wird die zivilgesellschaftliche Teilhabe gefördert und der Kontakt zu anderen relevanten Akteuren vereinfacht. Die runden Tische dienen hauptsächlich dem Kennenlernen der Einrichtungen und dem Austausch über Themen wie Vereinsarbeit oder Kooperationen. Die Einladung von Gästen ermöglicht einen Austausch mit allen regionalen Moscheegemeinden gleichzeitig.

> Vernetzung der Vereine mit den Behörden

Das Vertrauen zwischen dem Land und zivilgesellschaftlichen Akteuren bildet die entscheidende Grundlage für eine produktive, langfristige Kommunikation und Zusammenarbeit. Dieser Aspekt hat hohe Bedeutung, um Vorurteile, Unsicherheiten und Ressentiments auf beiden Seiten abzubauen.

> Vernetzung der Vereine mit unseren Trägern

Das LDZ fördert viele Träger, die Projekte in verschiedenen Phänomenbereichen erfolgreich umsetzen, darunter antimuslimischer Rassismus, Antisemitismus, Rechtsextremismus und Islamismus. Eine Kooperation mit diesen Projekten ermöglicht Veranstaltungen auch in Moscheen.

> Vernetzung der Jugendarbeit der Vereine

Das Prinzip der runden Tische gilt auch für Jugendgruppen, wobei die Schaffung von niederschweligen Austauschplattformen wie Sportveranstaltungen oder Wettbewerbe für Jugendliche von besonderer Bedeutung sind. Auch Jugendgruppen aus Kirchen und Synagogen sind in das Vorhaben eingebunden.